

Elterninformation

Hygiene-Maßnahmen und Schutzkonzept

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir Sie auf das bestehende Hygiene- und Schutzkonzept hinweisen. Nur mit diesem dürfen wir für Ihre Kinder ein Angebot umsetzen. So können wir Ihre Kinder, Sie und die Betreuer*innen vor einer Ansteckung schützen bzw. schnell bei einer Ansteckung reagieren.

Bitte lesen Sie sich dieses Konzept aufmerksam durch, da im Falle einer Ansteckung dies sowohl für Ihr Kind, Sie persönlich als auch für die Betreuer*innen weitgehende Konsequenzen hat.

1. Um allen Beteiligten eine schöne Ferienmaßnahme, aber dennoch auch guten Schutz zu bieten, besteht unsere Gesamtgruppe mit Betreuern aus maximal 25 Personen. Die Toilettenanlage wird einzeln betreten. Darüber hinaus halten wir die geltenden Abstands- und Hygieneregeln ein.
2. Falls Ihr Kind Krankheitssymptome wie erhöhte Temperatur, Fieber, Husten, Schnupfen zeigt, dann sind diese unverzüglich den Betreuerinnen zu melden. Das Kind darf dann nicht mehr an den Waldkindertagen teilnehmen. Zudem verpflichten sich die Erziehungsberechtigten in diesem Fall mit ihrem Kind einen Arzt aufzusuchen, der die entsprechenden medizinischen Maßnahmen trifft. Sollte das Kind positiv auf Covid-19 – Virus getestet worden sein, so ist dies ebenfalls unverzüglich den Betreuerinnen zu melden.
3. Die Kinder halten, wenn möglich, untereinander und gegenüber den Betreuern*innen einen Mindestabstand von 1,5 m.
4. In Situationen, in denen der Abstand nicht eingehalten werden kann, tragen alle Personen eine Mund-Nasenbedeckung. Dies kann eine entsprechende (Stoff-) Maske oder ein Schal sein, der die entsprechenden Körperpartien abdeckt. Medizinische Schutzmasken sind nicht erforderlich. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Mund-Nasenbedeckung mit und sorgen Sie dafür, dass es diese auch hygienisch aufbewahren kann. Gut geeignet sind Masken, die mit Bändern oder Gummi um den Kopf befestigt werden, so dass sie bei Nichtbenutzen um den Hals getragen werden kann und somit immer schnell griffbereit ist.
5. Beim Ankommen waschen oder desinfizieren sich alle Teilnehmer*innen und Betreuer*innen die Hände –bei der Ankunft wird erklärt wie und wo. Desinfektionsmittel hierfür steht zur Verfügung. Ferner achten die Betreuer*innen darauf, dass die Kinder regelmäßig Hände waschen, insbesondere bevor Gemeinschaftsgegenstände wie Spielmaterial und Werkzeug angefasst werden sowie vor und nach dem Essen und natürlich nach dem Toilettengang.
6. Getränke und Speisen dürfen nicht untereinander getauscht werden.
7. Bei Workshop-Angeboten, z.B. Bastelarbeiten etc., wird der nötige Sicherheitsabstand gewahrt.
8. Die Waldkindertage finden vorwiegend im Freien statt, die Toiletten werden nur einzeln betreten. Nur bei anhaltend sehr schlechtem Wetter halten die Kinder sich in der Hütte auf. Die Räumlichkeiten werden ausreichend gelüftet.
9. Die Kinder werden jeden Tag zu Beginn der Ferienspiele an die Hygieneregeln erinnert und gegebenenfalls auf deren Einhaltung hingewiesen. Sollten Regeln gehäuft absichtlich nicht eingehalten werden, so kann ein Kind von den Ferienspielen ausgeschlossen werden.

10. Sollte es positive Covid-19 Fälle im näheren (häuslichen) Umfeld sowohl von Seiten der Betreuer*innen oder der Kinder geben sollte, so ist dies den Betreuerinnen zu melden, die die entsprechenden Maßnahmen (Meldung beim Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg etc.) einleitet.

11. Falls ein Verdacht auf Ansteckung mit Covid-19 in der Gruppe vorliegt, sind wir verpflichtet nach Aufforderung Ihre Daten an das zuständige Gesundheitsamt zu übermitteln. Die Ferienspiele müssen in diesem Fall abgebrochen werden. Durch den Abbruch oder Ansteckung können keine Haftungsansprüche oder Entschädigungszahlungen geltend gemacht werden.